

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.10.2008

überarbeitet am: 07.10.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** *Feldmausköder Kwizda*
- **Registrierungsnummer** Zul.Nr. 0902-60
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Rodentizid
- **Hersteller/Lieferant:**
- **Zulassungsinhaber:**
Detia Freyberg GmbH
Dr.-Werner-Freyberg-Str. 11
D-69514 Laudenbach
- **Vertrieb:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.:0043-(0)5-997710
Fax.:0043-(0)5-997710280
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.:0043-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 29 Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase.
R 32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht der Zulassung gemäß Pflanzenschutzmittelgesetz, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:** Weizenkörner präpariert mit Zinkphosphid (30,4 g/kg)

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1314-84-7 EINECS: 215-244-5 Indexnummer: 015-006-00-9	Zinkphosphid	T+, F, N; R 15/29-28-32-50/53	3,00%
--	--------------	---------------------------------	-------

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.10.2008

überarbeitet am: 07.10.2008

Handelsname: Feldmausköder Kwizda

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

- **Allgemeine Hinweise:**
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb bei auftretenden Beschwerden die betroffene Person unter ärztliche Beobachtung stellen.
- **Nach Einatmen:**
Einatmen (Phosphorwasserstoff): bei Kopfschmerz, Schwindel- und Angstgefühl, Atembeschwerden und Übelkeit den Gefahrenbereich sofort verlassen und an die frische Luft gehen; Arzt hinzuziehen; Auxiloson-Spray einatmen.
- **Nach Hautkontakt:**
Kontaktstellen durch Abbürsten von Resten reinigen, danach erst Wasser zur Reinigung verwenden.
- **Nach Augenkontakt:**
Präparatereste mit fusselfreiem Tuch entfernen, erst wenn keine Pulverreste zu sehen sind, mit viel Wasser spülen und Augentropfen geben, Arzt hinzuziehen.
- **Nach Verschlucken:**
Sofort Arzt hinzuziehen und Etikett vorweisen; Einweisung in die Intensivstation
- **Hinweise für den Arzt:**
Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich (Phosphorwasserstoff): Methylprednisolon (nur durch Arzt verabreicht) und Auxiloson-Spray bereithalten.
- **Folgende Symptome können auftreten:**
Mattig- und Übelkeit, Ohrensausen, Brustdruck, Angstgefühl, Gleichgewichtsstörungen, Ataxie, Bewußtlosigkeit

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Umgebungsbrände mit trockenem Sand oder ABC-Löschpulver, erst danach mit CO2 löschen
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser
Wasserhaltige Löschmittel
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Durch Verbrennung oder thermische Zersetzung entsteht:
ätzende Phosphorsäureaerosole (Phosphorpentoxid)
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Falls erforderlich geeigneten Atemschutz verwenden und, je nach Brandgröße, gegebenenfalls Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben:**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 07.10.2008

überarbeitet am: 07.10.2008

Handelsname: Feldmausköder Kwizda

(Fortsetzung von Seite 2)

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Gefahrenbereich sofort verlassen.
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Punkt 8).
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Entsorgung gemäß Punkt 13

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Atemschutzgeräte bereithalten.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.
Kontakt mit Wasser, Luftfeuchtigkeit und Säuren unterbinden.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Unter Verschluss und für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.
- **Atemschutz:** Unter Einhaltung der angegebenen Anwendungsbestimmungen nicht erforderlich.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.10.2008

überarbeitet am: 07.10.2008

Handelsname: Feldmausköder Kwizda

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Augenschutz:** Bei sachgemäßer Handhabung nicht erforderlich.
- **Körperschutz:** Nicht erforderlich.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

Form:	Fest
Farbe:	Dunkelgrau
Geruch:	Geruchlos

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Keine Angabe
Siedepunkt/Siedebereich: Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Durch Kontakt mit Säuren, Wasser/Feuchtigkeit wird hochentzündliches Gas entwickelt.

· **Selbstentzündlichkeit:** Nicht anwendbar.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

Untere:	1,8 Vol% (Phosphorwasserstoff)
Obere:	Keine Angabe
Brandfördernde Eigenschaften: Nicht bestimmt.	

· **Dampfdruck bei 20°C:** 34,6 bar (Phosphorwasserstoff)

· **Schüttdichte:** ca. 0,74 g/cm³

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Unlöslich.

10 Stabilität und Reaktivität

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· **Zu vermeidende Stoffe:**

Wasser und Säuren zersetzen Zinkphosphid in einer heftigen Reaktion zu hochentzündlichem und giftigem Phosphorwasserstoff.

· **Gefährliche Reaktionen** Kontakt mit Wasser und Säuren setzt giftige Gase frei.

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Phosphorwasserstoff, Phosphorpentoxid, Phosphorsäure

· **Weitere Angaben:**

Aggregatzustandsänderung: unkontrollierte Phosphorwasserstoffentwicklung kann Brände verursachen

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.10.2008

überarbeitet am: 07.10.2008

Handelsname: Feldmausköder Kwizda

(Fortsetzung von Seite 4)

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

1314-84-7 Zinkphosphid

Oral	LD50	0,4 mg/kg (Ratte)
------	------	-------------------

- **Zusätzliche Hinweise**

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): Zinkphosphid (2,4 %): ≥ 600
 Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (4h): Phosphorwasserstoff 11 ppm = 0,015 mg/l

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Keine Angabe
- **am Auge:** Keine Angabe
- **Sensibilisierung:** Keine Angabe

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Inhalation und Verschlucken großer Mengen kann zu einer lebensgefährlichen Vergiftung führen.
 Lebensbedrohlich nach 1/2 - 1 h sind bereits 400 - 600 mg/m³ = 290 - 430 ppm Phosphin
 IDLH (Immediately Dangerous to Life or Health) = 282 mg/m³ = 200 ppm Phosphin (US EPA, 1985)

12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Bemerkung:**

Aquatische Toxizität von Aluminiumphosphid:
 LC50 (Regenbogenforelle, 96 h) = $9,7 \times 10^{-3}$ ppm
 EC50 (Daphnia magna, 24 h) = 0,2 mg/l

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **Auswirkungen auf Nützlinge:**

- **Bienen:**

Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet.

- **Bemerkung:**

Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild; Köder deshalb immer tief und unzugänglich in die Nagetiergänge einbringen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

- **Abfallschlüsselnummer:**

53104 (Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.10.2008

überarbeitet am: 07.10.2008

Handelsname: Feldmausköder Kwizda

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Europäischer Abfallkatalog**
06 00 00: ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
06 13 00: Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.
06 13 01: Anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Kemler-Zahl:** 90
- **UN-Nummer:** 3077
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 9
- **Bezeichnung des Gutes:** 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ27
- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** E
- **Zusatzinformationen:**
- **Innenverpackung:** 6 kg
- **Versandstück:** 30 kg

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Zinkphosphid
- **R-Sätze:**
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
29 Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase.
32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
14 Von ... fernhalten (inkompatible Substanzen sind vom Hersteller anzugeben).

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 07.10.2008

überarbeitet am: 07.10.2008

Handelsname: Feldmausköder Kwizda

(Fortsetzung von Seite 6)

20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

· Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Von Wasser und Säure fernhalten.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

· Nationale Vorschriften:

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

· Weitere Angaben:

Haustiere fernhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild; Köder deshalb immer tief und unzugänglich in die Nagetiergänge einbringen.

Das Mittel ist giftig für Algen. Das Mittel ist giftig für Fisch und Fischnährtiere.

Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante R-Sätze

15/29 Reagiert mit Wasser unter Bildung giftiger und hochentzündlicher Gase.

28 Sehr giftig beim Verschlucken.

32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· Daten gegenüber der Vorversion geändert --